

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: HSBC MSCI JAPAN CLIMATE PARIS ALIGNED UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code): 213800SQIP6HRG29M224

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _ %**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _ %**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 40,39 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI Japan Climate Paris Aligned Index (der „Hauptindex“) bewarb der Fonds die folgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale:

- Die Exposition gegenüber den Risiken in Verbindung mit der Klimawende und physischen Klimarisiken verringern und Gelegenheiten nutzen, die sich aus dem Übergang zu einer CO₂-ärmeren Wirtschaft ergeben, und sich an den Anforderungen des Übereinkommens von Paris orientieren;
- Einbeziehung der Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures; und
- Übertreffen der Mindeststandards des Paris-abgestimmten EU-Referenzwerts.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds zielte darauf ab, diese Merkmale zu bewerben, indem er die Performance des Index nachbildete, der Unternehmen auf der Grundlage von Ausschlusskriterien für Nachhaltigkeit und Ausschlusskriterien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen („UNGC“) ausschloss und Unternehmen gewichtete, um die im Abschnitt des SFDR-Anhangs zu den verbindlichen Elementen dargelegten klimabezogenen Ziele zu erreichen. Während des Berichtszeitraums erfüllte der Index die Voraussetzungen eines Paris-abgestimmten EU-Referenzwerts gemäß Titel III, Kapitel 3a der Verordnung (EU) 2016/1011 und wurde als Referenzwert zum Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bezeichnet.

Der Fonds verwendete keine Derivate, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds zu erreichen.

Das Abschneiden der Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet wurden, ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden vom Anlageverwalter unter Verwendung von Daten von Drittanbietern berechnet.

Die Daten können auf Unternehmens-/Emittentenangaben basieren oder von den Datenanbietern geschätzt werden, wenn keine solchen Angaben vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es nicht immer möglich war, die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der von Drittanbietern bereitgestellten Daten zu garantieren.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Broad Market Index
ESG-Score	7,55	7,39
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	38,32	73,10

Die Daten basieren auf dem Vier-Quartals-Durchschnitt der Positionen des am 31. Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres.

Breiter Marktindex – MSCI Japan Index

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Indikator	Zeitraum zum	Fonds	Broad Market Index
ESG-Score	31. Dezember 2024	7,55	7,39
	31. Dezember 2023	7,37	7,37
	31. Dezember 2022	6,93	7,09
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	31. Dezember 2024	38,32	73,10
	31. Dezember 2023	41,21	73,45
	31. Dezember 2022	49,40	81,16

Breiter Marktindex – MSCI Japan Index

Der Fonds hat die Zahlen für das Berichtsjahr 2022 mit Zahlen für ESG-Score (6,97), THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2) (49,40) aufgrund einer Änderung der Datensätze und bestimmter Berechnungsmethoden neu berechnet.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen im Fonds waren unter anderem:

1. Unternehmen mit nachhaltigen Produkten und/oder Dienstleistungen oder quantifizierbaren Projekten (z. B. CAPEX, OPEX und Umsatzerlöse), die mit nachhaltigen Zielen oder Ergebnissen verknüpft sind;
2. Unternehmen, die eine qualitative Übereinstimmung und/oder Konvergenz mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen oder nachhaltigen Themen (z. B. Kreislaufwirtschaft) vorweisen konnten;
3. Unternehmen, die glaubwürdige Fortschritte beim Übergang verzeichnen konnten. (z. B. Übergang zu erneuerbaren Energien oder Nutzung erneuerbarer Energien oder anderer kohlenstoffarmer Alternativen).

Durch die Nachbildung der Performance des Index trugen die nachhaltigen Investitionen des Fonds zu diesen nachhaltigen Zielen bei.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Index ist darauf ausgelegt, die Mindeststandards der Verordnung über Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte zu erfüllen und zu übertreffen. Der Index wird regelmäßig neu gewichtet und entfernt Titel auf der Grundlage von Ausschlusskriterien für Nachhaltigkeit, darunter unter anderem:

- umstrittene Waffen;
- ESG-Kontroversen;
- Tabak;
- Umweltschäden;
- Abbau von Kraftwerkskohle;
- Öl und Gas;
- Stromerzeugung;
- zivile Schusswaffen;
- Atomwaffen.

Darüber hinaus war der Anlageverwalter der Ansicht, dass die nachhaltigen Investitionen nach einer Beurteilung unter Berücksichtigung der nachstehenden Erwägungen keinen erheblichen Schaden an umweltbezogenen oder sozial nachhaltigen Investitionszielen verursacht haben:

- Beteiligung an verbotenen und umstrittenen Waffen;
- Umsatz aus der Tabakproduktion über 0 %;
- Umsatz aus thermischer Kohleförderung über 10 %;
- Umsatz aus der Verstromung von Kraftwerkskohle über 10 %;
- Einhaltung der Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen; und
- Beteiligung an Kontroversen der höchsten Ebenen.

Durch die Nachbildung der Wertentwicklung des Index führten die Anlagen des Fonds, bei denen es sich um nachhaltige Investitionen handelte, nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen nachhaltigen Investitionsziele.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bei der Beurteilung der Geschäftstätigkeit des anfänglichen Wertpapieruniversums wurden die obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, „PAI“) verwendet. Bei der Bewertung der einzelnen Wertpapiere anhand von Mindestschwellenwerten oder pauschalen Ausschlüssen für Tätigkeiten, die in Bezug auf diese Indikatoren ermittelt wurden, wurden Umsatzdaten, die Beteiligung der Unternehmen und andere Datenquellen berücksichtigt. Das zulässige Universum wurde aufgebaut, nachdem der Abbau und die Erzeugung von Kraftwerkskohle sowie Öl und Gas ab einem Mindestschwellenwert herausgefiltert und umstrittene Waffen (PAI 14) entfernt wurden. Wertpapiere, die in sehr schwerwiegende und schwerwiegende Kontroversen in Bezug auf Umweltprobleme verwickelt waren, wurden ebenfalls entfernt (PAI 7, 8, 9). Im ESG Controversy Score eingebettet war eine Bewertung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der Erklärung der ILO über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und des Globalen Pakts der Vereinten Nationen, die Wertpapiere entfernte, die in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt waren (PAI 10). Das sich daraus ergebende zulässige Universum wurde dann zur Erstellung des Index verwendet. Dabei wurde ein ausgefeilter Optimierungsansatz verwendet, der das Engagement in Kohlenstoffintensität (PAI 1, 2) und in fossilen Brennstoffen (PAI 2, 4) reduzierte und das Engagement in Wertpapieren mit glaubwürdigen Zielen zur Emissionsreduzierung (PAI 1, 2, 3, 4, 5) erhöhte. Im Rahmen der Optimierung wurde auch die Übergewichtung von Unternehmen mit nachhaltigen/grünen Lösungen (PAI 7, 8, 9) und Unternehmen mit grünen Umsätzen berücksichtigt. Es wurden keine optionalen Indikatoren berücksichtigt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Nähere Angaben:

Die Indexmethodik umfasste das MSCI ESG Controversies-Modell. Der Bewertungsrahmen von MSCI ESG Controversies wurde so konzipiert, dass er den internationalen Normen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den ILO-Kernarbeitsnormen und den UNGC-Prinzipien entspricht. Der MSCI ESG Controversies-Ansatz umfasste insbesondere die folgenden Säulen: Umwelt, Menschenrechte und Gesellschaft, Arbeitsrechte und Lieferkette, Kunden und Unternehmensführung. Zu diesen Säulen gehörten Indikatoren wie Menschenrechtsbelange, Tarifverhandlungen und Gewerkschaften, Kinderarbeit und wettbewerbswidrige Praktiken, die ebenfalls Themen waren, die von den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte abgedeckt wurden. Weitere Informationen zu MSCI ESG Controversies finden Sie auf der Website des Indexanbieters.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen. Hierbei gelten spezifische von der Union definierte Kriterien.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Index war darauf ausgelegt, die Mindeststandards der Verordnung über Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte zu erfüllen und zu übertreffen. Das zulässige Universum wurde aufgebaut, nachdem der Abbau und die Erzeugung von Kraftwerkskohle sowie Öl und Gas ab einem Mindestschwellenwert herausgefiltert und umstrittene Waffen (PAI 14) entfernt wurden. Wertpapiere, die in sehr schwerwiegende und schwerwiegende Kontroversen in Bezug auf Umweltprobleme verwickelt waren, wurden ebenfalls entfernt (PAI 7, 8, 9).

Im ESG Controversy Score eingebettet war eine Bewertung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der Erklärung der ILO über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und des Globalen Pakts der Vereinten Nationen, die Wertpapiere entfernte, die in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt waren (PAI 10). Das sich daraus ergebende zulässige Universum wurde dann zur Erstellung des Index verwendet. Dabei wurde ein ausgefeilter Optimierungsansatz verwendet, der das Engagement in Kohlenstoffintensität (PAI 1, 2) und in fossilen Brennstoffen (PAI 2, 4) reduzierte und das Engagement in Wertpapieren mit glaubwürdigen Zielen zur Emissionsreduzierung (PAI 1, 2, 3, 4, 5) erhöhte. Im Rahmen der Optimierung wurde auch die Übergewichtung von Unternehmen mit nachhaltigen/grünen Lösungen (PAI 7, 8, 9) und Unternehmen mit grünen Umsätzen berücksichtigt.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: basierend auf dem Vier-Quartals-Durchschnitt der Positionen des Bezugszeitraums zum 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
Keyence Corporation	Informationstechnologie	3,94 %	Japan
Advantest Corp.	Informationstechnologie	3,79 %	Japan
Sony Group Corporation	Zyklische Konsumgüter	3,57 %	Japan
FAST RETAILING CO., LTD.	Zyklische Konsumgüter	3,49 %	Japan
Chugai Pharmaceutical Co., Ltd.	Gesundheitswesen	3,35 %	Japan
Recruit Holdings Co., Ltd.	Industriegüter	3,34 %	Japan
Daiichi Sankyo Company, Limited	Gesundheitswesen	3,22 %	Japan
Fanuc Corporation	Industriegüter	3,07 %	Japan
Toyota Motor Corp.	Zyklische Konsumgüter	3,00 %	Japan
East Japan Railway Company	Industriegüter	2,87 %	Japan
HOYA CORPORATION	Gesundheitswesen	2,76 %	Japan
Tokio Marine Holdings, Inc.	Finanzen	2,66 %	Japan
Astellas Pharma Inc.	Gesundheitswesen	2,51 %	Japan
SoftBank Group Corp.	Kommunikationsdienstleistungen	2,42 %	Japan
Japan Exchange Group, Inc.	Finanzen	2,41 %	Japan

Barmittel und Derivate wurden nicht berücksichtigt

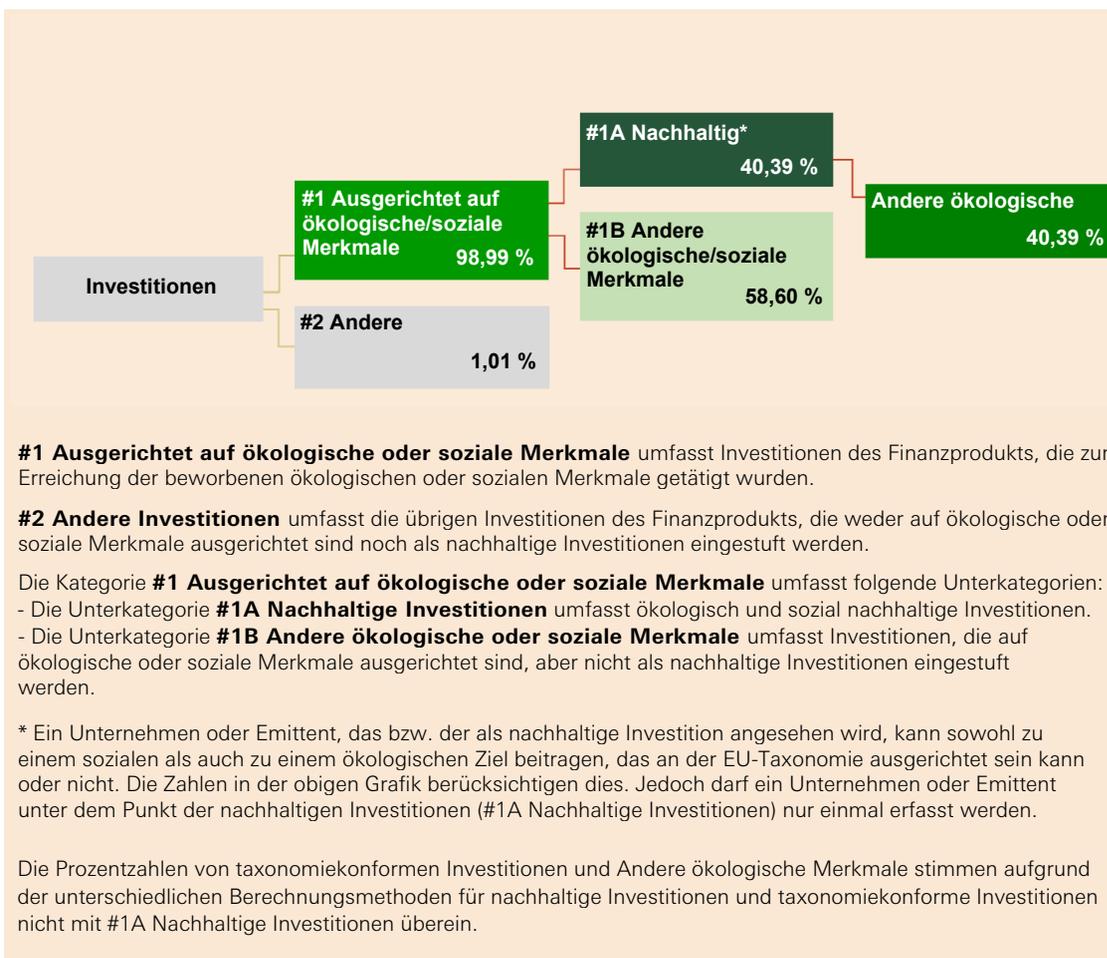


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

40,39 % des Portfolios waren in nachhaltige Investitionen investiert.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor / Teilsektor	% der Vermögenswerte
Informationstechnologie	22,19 %
Gesundheitswesen	19,19 %
Industriegüter	18,63 %
Zyklische Konsumgüter	12,20 %
Finanzen	9,03 %
Immobilien	8,89 %
Kommunikationsdienstleistungen	7,50 %
Basiskonsumgüter	1,02 %
Barmittel und Derivate	1,01 %
Grundstoffe	0,35 %
Summe	100,00 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt, die an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind.

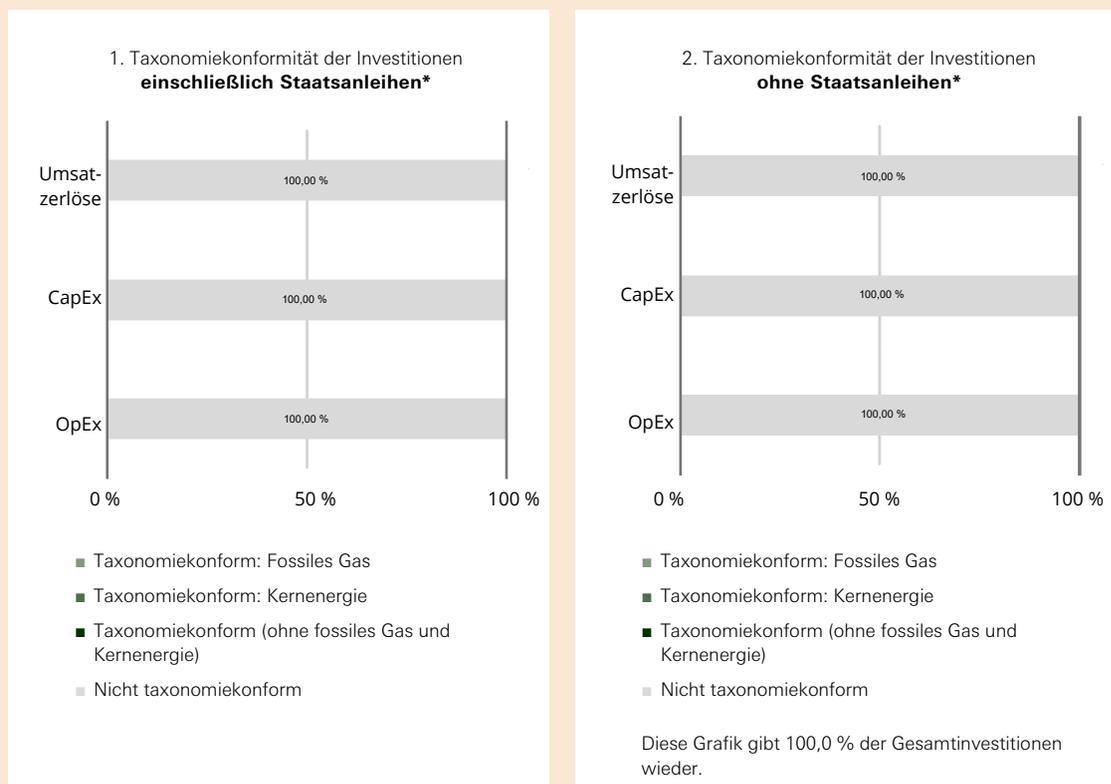
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja:

 In fossiles Gas In Kernenergie

 Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Im Referenzzeitraum betrug der Anteil der Investitionen des Fonds, die in Übergangstätigkeiten geflossen sind, 0,00 % und der Anteil der Investitionen, die in ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, 0,00 %.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Indikator	2023-24	2022-23	2021-22
Umsatz – Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Umsatz – Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Umsatz – Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Umsatz – Nicht taxonomiekonform	100,00 %	100,00 %	100,00 %
CAPEX – Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00 %	0,00 %	0,00 %
CAPEX – Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00 %	0,00 %	0,00 %
CAPEX – Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00 %	0,00 %	0,00 %
CAPEX – Nicht taxonomiekonform	100,00 %	100,00 %	100,00 %
OPEX – Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00 %	0,00 %	0,00 %
OPEX – Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00 %	0,00 %	0,00 %
OPEX – Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00 %	0,00 %	0,00 %
OPEX – Nicht taxonomiekonform	100,00 %	100,00 %	100,00 %

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel war 40,39 %. Aufgrund der mangelnden Abdeckung und der fehlenden Daten hat sich der Fonds nicht verpflichtet, mit der EU-Taxonomie konforme Investitionen zu tätigen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds investierte nicht in sozial nachhaltige Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zahlungsmittel und andere Instrumente wie American Depositary Receipts, European Depositary Receipts und Global Depositary Receipts, zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen und/oder Finanzderivate konnten für Liquidität, Hedging und ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden, wobei diesbezüglich kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz bestand.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wurde passiv verwaltet und sein Ziel bestand darin, die Wertentwicklung der Netto-Gesamtrendite des Index nachzubilden. Der Index war für Anleger gedacht, die ihre Exposition gegenüber den Risiken in Verbindung mit der Klimawende und physischen Klimarisiken verringern und Gelegenheiten nutzen möchten, die sich aus dem Übergang zu einer CO₂-ärmeren Wirtschaft ergeben, und orientiert sich an den Anforderungen des Übereinkommens von Paris. Der Index integrierte die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures und ist so konzipiert, dass er die Mindeststandards des Paris-abgestimmten EU-Referenzwerts übertrifft. Der Index erreichte dies auf folgende Weise:

1. durch Ausschluss von Wertpapieren von Unternehmen mit einem Engagement (wie vom Indexanbieter in der Indexmethodik definiert) in einem der folgenden Merkmale (jedes Merkmal wendet Schwellenwerte an, wie vom Indexanbieter definiert und in der Indexmethodik festgelegt, die von Zeit zu Zeit geändert werden können); und
2. An jedem Neugewichtungstag wird der Index unter Anwendung eines Optimierungsprozesses (wie in der Indexmethodik beschrieben) konstruiert, wie in den nachfolgenden verbindlichen Elementen beschrieben.

HSBC Asset Management ist Unterzeichner der Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investieren und des UK Stewardship Code. Das Stewardship-Team von HSBC Asset Management traf sich regelmäßig mit Unternehmen, um das Verständnis für ihr Geschäft und ihre Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken bezüglich der Managementmaßnahmen zu signalisieren und Best Practices zu fördern.

Weitere Informationen zur Mitwirkung der Aktionäre und zur Abstimmungspolitik finden Sie auf unserer Website: <https://www.assetmanagement.hsbc.co.uk/en/individual-investor/about-us/responsible-investing/policies>.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Im Folgenden finden Sie Einzelheiten zur Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zum Referenzwert.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI Japan Index (der „Hauptindex“) basiert, und umfasst Wertpapiere mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus den japanischen Aktienmärkten, wie vom Indexanbieter festgelegt. Der Index wird aus dem Hauptindex aufgebaut, wobei Wertpapiere von Unternehmen mit einem Engagement (wie vom Indexanbieter in der Indexmethodik definiert) in folgenden Bereichen ausgeschlossen werden:

- umstrittene Waffen;
- ESG-Kontroversen;
- Tabak;
- Umweltschäden;
- Abbau von Kraftwerkskohle;
- Öl und Gas; sowie
- Stromerzeugung.

Der Index integriert darüber hinaus die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures („TCFD“) und ist so konzipiert, dass er die Mindeststandards des Paris-abgestimmten EU-Referenzwerts übertrifft. An jedem Neugewichtungstag wird der Index unter Anwendung eines Optimierungsprozesses (wie in der Indexmethodik beschrieben) aufgebaut, um die folgenden Ziele zu erreichen:

- Übertreffen der technischen Mindestanforderungen des Entwurfs des delegierten Rechtsakts der EU;
- Übereinstimmung mit den Empfehlungen der TCFD;
- Übereinstimmung mit einem 1,5 °C-Klimaszenario unter Verwendung des MSCI Climate Value-at-Risk und einer „Selbstdekarbonisierungs“-Rate von 10 % im Vergleich zum Vorjahr;
- Verringerung der Exposition des Index gegenüber physischen Risiken durch extreme Wetterereignisse um mindestens 50 %;
- Verschiebung der Indexgewichtung von „braun“ zu „grün“ unter Verwendung des MSCI Low Carbon Transition Score und durch Ausschluss von Kategorien von

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Unternehmen, die mit fossilen Brennstoffen in Verbindung stehen;

- Erhöhung der Gewichtung von Unternehmen, die an der Klimawende beteiligt sind und Verringerung der Gewichtung von Unternehmen, die den Risiken des Klimawandels ausgesetzt sind;
- Verringerung der Gewichtung von Unternehmen, die anhand der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen als große CO₂-Emittenten eingestuft werden;
- Erhöhung der Gewichtung von Unternehmen mit glaubwürdigen Zielen zur CO₂-Verringerung mittels des Gewichtungsschemas.
- Erzielung eines moderaten Tracking Error im Vergleich zum Hauptindex und eines geringen Portfolioumschlags.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Um seine Anlageziele zu erreichen, investiert der Fonds in die Bestandteile des Index, was in der Regel den Verhältnissen entspricht, in denen sie im Index enthalten sind.

Dabei ähnelte die Performance der Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds der Performance der Nachhaltigkeitsindikatoren des Index, wie nachfolgend dargestellt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Indikator	Fonds	Referenzwert
ESG-Score	7,55	7,54
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	38,32	38,48

Die Daten basieren auf dem Vier-Quartals-Durchschnitt der Positionen des am 31. Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres.

Referenzwert – MSCI Japan Climate Paris Aligned Index

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Indikator	Fonds	Broad Market Index
ESG-Score	7,55	7,39
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	38,32	73,10

Die Daten basieren auf dem Vier-Quartals-Durchschnitt der Positionen des am 31. Dezember 2024 endenden Geschäftsjahres.

Breiter Marktindex – MSCI Japan Index